

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Gymshark“ vom 27. Februar 2024 18:41

Sehr interessanter statistischer Grenzfall, bei dem ihr womöglich am Ende beide Recht habt:

Die AfD steht aktuell bei um die 20%. Ich traue ihr ein Potential von bis zu 5% mehr zu. Bedeutet im Fall der AfD: Geschätzt lehnen bis zu 75% der Deutschen die Politik der AfD ab. Einen Graubereich wie bei den meisten Parteien gibt es bzgl. der Positionen zur AfD so gut wie nicht.

Aus Statistiken aus dem letzten Jahr ist bekannt, dass, je nach Fragestellung (!), zwischen 60 und 90% der Deutschen mit der deutschen Migrationspolitik unzufrieden sind. In anderen Worten: Jemand, der mit der deutschen Migrationspolitik unzufrieden ist, ist nicht automatisch ein AfD-Wähler. Es ist davon auszugehen, dass es sogar einige Wähler der Regierungsparteien gibt, die mit der Migrationspolitik Stand letztes Jahr unzufrieden waren.

Die TAZ schätzt, dass bis letzte Woche circa 3,5 mio. Bürger an Demonstranten gegen rechts teilnahmen. Das ist eine *absolut* hohe Zahl, *relativ* ausgehend von der Gesamtbevölkerung jedoch klein. Es lässt sich darauf schließen, dass ein Großteil derjenigen, die mit der Migrationspolitik zufrieden sind, auch an den Demonstrationen teilnahm.